SPORTPLATZ INFO.

12. Spieltag · 14. September 2018

Landesliga Nordost

1. FC Herzogenaurach

Freitag 19:00 Uhr

Kreisklasse 4

Sonntag 16.9.18 um 15:00 Uhr

SF Großgründlach

Wir begrüßen die Schiedsrichter der heutigen Partien:

- **Michael Dotzel**
- **Tim Parzefall**
- **Niklas Bornhorst**

BUCHER JUNGS.

Tippspiel

Stand 11.09.2018

1	Leibold, Adalbert	12
2	Brehm, Herbert	8
3	Bergner, Illi	6
4	Brehm, Norbert	6
5	Leibold, Matthias	5
6	Feix, Norbert	4
7	Haubner, Peter	4
8	Lindner, Dieter	4
9	Lindner, Marco	4
10	Lösel, Helmut	4
11	Meßthaler, Werner	4
12	Troll, Ingrid	4
13	Schank	3
14	Fleischmann, Stefan	2
15	Förter, Conny	2
16	Jorgo	2
17	Lang, Phillip	2
18	Leikauf, Wolfgang	2
19	Reichel, Thomas	2
20	Schaller, Thomas	2
21	Tech, Thomas	2
22	Isa	2
23	Abram, Reinhold	1
24	Awerkow, Jörg	1
25	Bachmeier	1
26	Botzel, Fabi	1
27	Daut, Matthias	1
28	Fleischmann, Rudi	1

Achtung, Hilfe gesucht!!!
Wir suchen dringend jemanden, der Anna beim Tippspiel ab Oktober ersetzen kann. Wie ihr ja wisst, kümmert Anna sich um den Nachwuchs, und wird es zeitlich nicht mehr schaffen. Also geht bitte in euch, und meldet euch bei Anna. Es ist keine schwierige Arbeit, und das Tippspiel sollte weiterleben.
Ansonsten ist einfach Schluß ☹

Durec spürt in Buch sofort die Verantwortung

Kroate hat in seinem Heimatland bereits Zweitligafußball gespielt

Filip Durec fällt auf beim TSV Buch. Er kommt nicht aus dem Knoblauchsland, spricht kaum Deutsch und hat eine bewegte Vita – wohl fühlt sich der 30 Jahre alte Kroate aber bereits nach fünf Spielen. Seiner Rolle in der Mannschaft ist er sich bewusst.

Nach dem Abpfiff bekommt Filip Durec noch etwas Nachhilfe in deutscher Kultur. Gerade hat er mit dem TSV Buch 1:1 gegen den Baiersdorfer SV gespielt, die Menschen setzen sich jetzt auf Bierbänken zusammen, trinken noch ein Bier, essen Bratwürste und philosophieren über das Spiel. Aus den Lautsprechern dröhnt Peter Wackel, der die Schönheit Mallorcas besingt, dann übernimmt "Ingo ohne Flamingo", der minutenlang hemmungslosen Alkoholkonsum feiert.
Deutsch zu lernen fällt da schwer, weshalb Filip Durec bittet, das Gespräch doch auf Englisch zu führen. Immer wieder baut er in den zehn Minuten, in denen er von seinem Leben erzählt, deutsche Wörter in das Gespräch ein, genauso wie er auf dem Platz seinen Mitspielern schon "Gemma Jungs!", "Raus!" oder "Erster Ball!" zugerufen hat. Als das Gespräch auf dem inzwischen menschenleeren Rasen ins Stocken kommt, rutscht ihm nach einem Monolog über seine Ausbildung ein **"Verstehsd mi?"** heraus.

"Verstehsd mi?"

"Gemma", "verstehsd mi?" - seine letzten fußballerischen Stationen kann Filip Durec nicht verhehlen. Drei Jahre lang hat er zuletzt in Österreich Fußball gespielt, ein lokales Amateurfußballportal hat ihn vor ein paar Wochen als Neuzugang aus der 2. Liga Österreichs bezeichnet. Das ist einerseits korrekt, aber auch irreführend. Das Ligensystem im Nachbarland ist verwirrend, die zweite Bundesliga hieß bis zu diesem Sommer auch "Erste Liga". Filip Durec ist also kein Zweitligaspieler, sondern kommt aus der vierten Liga. Dabei war er einst ganz woanders.
In Kroatien wurde er bei einem Erstligisten ausgebildet, spielte dann mit 20 Jahren für den NK Vinogradar in der zweiten Liga, stieg mit diesem aber in die dritte ab. In seiner Heimat kam er sportlich nicht mehr weiter, also entschied er sich für einen Wechsel nach Österreich. **"Dort zahlen sie besser, die Vereine sind besser, die Plätze, alles ist besser"**, sagt Durec.
Gemeinsam mit zwei anderen Kroaten spielte er bei mehreren Vereinen, zuletzt bei einem Klub mit dem wunderbaren Namen SV OK Haus Großpetersdorf in der Burgenlandliga. Angeblich konnte er von seinem Gehalt in der viertklassigen Burgendlandliga sogar leben, nur in der Winter- und Sommerpause hat er daheim in Kroatien in einer Firma seines Cousins gearbeitet, um das Konto etwas aufzubessern.
Doch ganz zufrieden war er auch dort nicht, warm geworden ist er mit den Begebenheiten wohl auch nicht, **"wir waren drei Kroaten und haben immer Kroatisch gesprochen"**, sagt er. Doch dann führte ihn die Weltmeisterschaft mit Ivica Batinic zusammen, dem Athletiktrainer des TSV Buch. In Nischni Nowgorod trafen sie sich beim Achtelfinale zwischen Kroatien und Dänemark, das die Kroaten im Elfmeterschießen gewannen.
"Er hat mir erzählt, dass er Trainer hier ist und mich gefragt, ob ich nicht Lust habe, hierherzukommen", erinnert sich Filip Durec. Einen Innenverteidiger konnten sie beim TSV schließlich gut gebrauchen, nachdem sich Kapitän Thomas Reichel das Kreuzband gerissen hatte. In manchem Spiel fehlte der Bucher Defensive etwas die Stabilität, für die der kantige Neuzugang sorgen sollte.
Also haben ihm Verwandte in Nürnberg einen Job als Hausmeister in Stein besorgt, Filip Durec hat ein paar Mal in Buch mittrainiert und dabei Trainer Thomas Tech und seine neuen Mitspieler überzeugt. **"Ich wollte etwas ändern und habe eine neue Herausforderung gesucht"**, sagt Durec. In Kroatien hat er Wirtschaft studiert, erzählt er, der Hausmeister-Job soll also nur eine Übergangslösung sein, **"ich hoffe, dass ich in ein paar Monaten einen besseren Job finde"**.

Eine große Umstellung

Denn mit dem Fußballspielen in Buch wird er nicht reich, immer wieder betonen die Verantwortlichen, wie stolz sie darauf sind, ihren Spielern kein Geld zu zahlen. Punkten können und wollen sie scheinbar mit anderen Dingen, zum Beispiel dem immer wieder beschworenen Zusammenhalt. **"Jeder hier hat mich sofort akzeptiert, als Mann und als Spieler"**, sagt Durec, **"ich genieße es, hier zu sein."** Auch, weil sie ihm gleich die Rolle als Abwehrchef neben Kapitän Stefan Fleischmann zugetraut haben, **"das ist eine Ehre, aber ich muss noch besser Deutsch sprechen"**, findet Durec. Nach fünf Spielen im Bucher Trikot hat er sich auch an den **"viel schnelleren und körperlichen Fußball"** hier gewöhnt, der für ihn dann doch eine Umstellung zu seinen bisherigen Stationen in Österreich und Kroatien war. **"Wenn du nicht rennen kannst, dann kannst du hier nicht spielen"**, sagt er. Und wenn man Peter Wackel nicht einfach Peter Wackel sein lässt, wohl auch nicht.

Spielballspenden 2018/19

Hier eine Übersicht, über alle Spielballspenden

1. Spielball gegen Schwabach von **Jürgen Wölfel**
2. Spielball gegen Großschwarzenlohe von **Fam. Thomas Lilli**
3. Spielball gegen FC Coburg von **Peter Scholz**
4. Spielball gegen Herzogenaurach von **Julius Goppert**

Werde auch du Spielballspender und „Ball-Pate“ bei einem Heimspiel

Meldet euch bei Libbi, der Ball kostet 50€

Spielballsponsoring:

Der heutige Spielball wurde gesponsert von unserem „Jung-Landesligaspieler“

Julius Goppert

Dankeschön

Herausgeber:
TSV Nürnberg-Buch 1921 e. V., Am Wegfeld 41, 90427 Nürnberg
Tel. 09 11 / 38 16 51, Fax 09 11 / 9 38 51 92
Layout: Matthias Leibold
Auflage: 150 Stück
Erscheinungsweise: 14tägig (Heimspiele)
Redaktion und Anzeigen: Matthias Leibold, Tel. 09 11 / 30 18 37
Preis: mit den Eintrittsgeldern abgegolten

Gemüsebau Sippel
Höfleser Hauptstraße 88 – 90427 Nürnberg
Tel. 0911/30700750 – Fax 0911/30700755
info@gemuesebau-sippel.de – www.gemuesebau-sippel.de

Zum heutigen Gegner

1 FC Herzogenaurach

"Pumas" beißen sich oben fest

Alle guten Dinge sind drei, und das manchmal in jeder Hinsicht: Gegen den SV Memmelsdorf feierte der FC Herzogenaurach bereits den dritten 3:0-Sieg in Folge. Auch wenn dazu diesmal ein hartes Stück Arbeit nötig war.

Rolf Vitzthum ist außer sich vor Wut. „Der ist doch nur über das Bein gefallen“, moniert der Trainer des SV Memmelsdorf in der 28. Minute lautstark, doch sein Einwand kommt zu spät, um den Schiedsrichter noch umzustimmen. Weil Philipp Hörnes den FCH-Innenverteidiger Philipp Geinzer zuvor mit einer Grätsche auf den Boden befördert hatte, zückt der Schiedsrichter die Gelb-Rote Karte. Eine Entscheidung, die Vitzthum überhaupt nicht nachvollziehen kann. Auch, weil er in diesem Moment wohl realisiert, dass sich die Chance, diesen Rückstand noch zu drehen, nun endgültig gegen sein Team gewendet hat. Wenn ein 0:0 mit einer Waage vergleichbar ist, die ein Fußballspiel im Gleichgewicht hält, dann ist der erste Kipppunkt schon nach 120 Sekunden erreicht. Eric Stübing startet ein Solo am linken Flügel, die Memmelsdorfer Abwehr kommt zu spät, ein Schuss ins lange Eck besiegelt die Führung. Doch nach dem Frühschock fangen sich die Gäste wieder und arbeiten sich sukzessive zurück in diese Partie. Zwar bleiben die Pumas, die an diesem Nachmittag stärker als sonst das Konterspiel forcieren, stets latent gefährlich. Die Memmelsdorfer kommen dem Tor mit jedem Weitschuss trotzdem minütlich näher. Mühsam stellen sie wieder Augenhöhe her. Mühsam bringen sie die Waage beinahe wieder zurück ins Gleichgewicht. Dann kommt das Doppel-Desaster.Erst ist es Stübing, der erneut seine Wachsamkeit beweist. Einen Gäste-Pass, der viel zu kurz kommt, fängt der Stürmer ab. Und weil er an diesem Tag nicht den Rasen betreten hat, um Kompromisse zu schließen, knallt er den Ball am aufgerückten Keeper vorbei ins Netz. 2:0. Nur eine Minute später ist Memmelsdorf auch noch in Unterzahl. Alles läuft nun für den FCH. Spieldynamik, Spielstand, Spielmomentum – drei weitere Gewichte in der FCH-Waagschale. Die Karches-Elf kann jetzt erst recht ihre Konter-Strategie ausspielen. Nur die Chancenverwertung lässt dann doch zu wünschen übrig. Immer wieder hebeln sie die Memmelsdorfer aus, die nicht so recht zu wissen scheinen, ob sie mutig aufrücken oder diszipliniert mauern sollen. Doch alleine vor dem Keeper verpassen Stübing, Ronneburg und Co. den entscheidenden dritten Treffer. Dem Gegner muss man in der zweiten Hälfte allerdings auch zu gute halten: Er gibt sich nicht auf, versucht trotz schwindender Kräfte aktiv zu bleiben. Den Pumas gelingt es in der Schlussphase hingegen nicht, das Tempo und damit die verbliebenen Memmelsdorfer Hoffnungen aus der Partie zu nehmen. Doch ein viertes Gewicht kommt letztlich als Rettung: die Zeit. Sie tickt ab. Und als Stübing im Strafraum gefoult wird und Kevin Rockwell per Elfmeter doch noch das 3:0 besorgt, ist die Partie endgültig entschieden. Es ist vielleicht nicht die beste Pumas-Leistung. Doch wer auch an schlechteren Tagen einen 3:0-Sieg einfährt, dürfte endgültig in der Landesliga angekommen sein.

Letzter Spielbericht: Quelle Nordbayern.de

Der Spielführer hat das Wort

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den 1. FC Herzogenaurach.

Aus den letzten beiden Spielen gegen Baiersdorf und Feucht konnten wir nur einen Punkt einfahren. Das ist natürlich auch für unsere eigenen Ansprüche zu wenig.
Die beiden Spiele gestalteten sich dabei sehr unterschiedlich.
Das Spiel gegen Baiersdorf wurde von beiden Mannschaften sehr verhalten geführt. Einen Sieger hatte dieses Spiel nicht verdient. Der letzte Einsatz hat vor allem von unserer Seite aus gefehlt.
Die Woche darauf waren wir spielfrei. Wir hatten also 6 Trainingseinheiten um uns auf das schwere Spiel in Feucht vorzubereiten.
Das uns das gelungen ist hat man in den ersten 60 Minuten gesehen. Wir haben keine Torchance zugelassen und hätten kurz nach der Halbzeit durch eine Doppelchance in Führung gehen können. Durch das viele verteidigen und einer taktischen Umstellung des Feuchter Trainers, kamen diese Mitte der zweiten Hälfte zu 2-3 guten Chancen und erzielten letztendlich in der 90 und 94 Minute die Treffer.
Für uns war es nicht das erste Mal, dass wir späte Gegentreffer hinnehmen mussten. In diesem Fall war es aber umso ärgerlicher, da man dass Gefühl hatte, dass jeder Spieler alles gibt.
Klar ist, dass wir nun häufiger Punkten müssen, da die Konkurrenz nicht schläft. Mit der Einstellung aus dem Feuchter Spiel und etwas mehr Mut nach vorne muss uns das gelingen !
Gegen die gut gestarteten Herzogenauracher gilt es heute unsere Bilanz aufzubessern, um den ersten Heimdreier einfahren zu können.

Auf ein gutes Spiel mit 100- prozentigen Einsatz.

Grüße

Schindi + Muckers

2. Mannschaft Kreisklasse 4

Datum	Anst.	Heim		Gast
So, 16.09.18	13:00	**TSV Buch II**	-	SF Großgründlach I
	15:00	Elektra Hellas	-	Post SV Nbg. II
	15:00	FC Serbia Nürnberg	-	ASC Boxdorf
	15:00	TB St. Johannis 88 Nbg.	-	FSV Stadeln II
	15:00	ASV Nürnberg Pfeil Phönix e.V.	-	SV Eyüp Sultan N.
	15:00	VfL Nürnberg	-	FC Bayern Kickers II
	15:00	GSV Megas Alexandros Nbg.	-	TSV Johannis 83 N.

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	**TSV Buch II**	4	4	0	0	21 : 2	19	12
2	FC Serbia Nürnberg	3	3	0	0	14 : 5	9	9
3	FSV Stadeln II	3	3	0	0	9 : 3	6	9
4	Elektra Hellas	4	2	0	2	12 : 15	-3	6
5	SF Großgründlach I	4	2	0	2	13 : 10	3	6
6	FC Bayern Kickers II	4	2	0	2	7 : 13	-6	6
7	SV Eyüp Sultan N.	4	2	0	2	11 : 9	2	6
8	Post SV Nbg. II	3	1	1	1	5 : 7	-2	4
9	TB St. Johannis 88 Nbg.	4	1	1	2	7 : 10	-3	4
10	ASC Boxdorf	4	1	1	2	8 : 8	0	4
11	TSV Johannis 83 N.	4	1	1	2	7 : 11	-4	4
12	VfL Nürnberg	3	1	0	2	5 : 9	-4	3
13	ASV Nürnberg Pfeil Phönix e.V.	4	1	0	3	2 : 7	-5	3
14	GSV Megas Alexandros Nbg.	4	0	0	4	6 : 18	-12	0

1. SC Feucht 2:0 (0:0) TSV Nürnberg-Buch

Von Beginn an lieferten sich beide Teams ein Duell auf Augenhöhe. Richtig gefährlich wurde es im ersten Durchgang meist nach hohen Bällen, da beide Defensivabteilungen jegliche Ansätze von Kombinationsfußball mit geschicktem Stellungsspiel und konsequenter Zweikampfführung unterbunden. Gleich nach Wiederanpfiff brannte es licherloh im Feuchter Strafraum: Torhüter Andreas Sponsel ließ eine Freistoßflanke aus den Händen rutschen, den Nachschuss von Udo Brehm musste ein SC-Verteidiger von der Linie kratzen. Auf der anderen Seite hätte es nach knapp einer Stunde fast das erste Tor des Tages gegeben: Felix Spielbuehler zog mit Tempo unwiderstehlich in den Strafraum, traf aus spitzem Winkel aber nur den Außenpfosten des Bucher Gehäuse. Feucht hatte ab sofort mehr vom Spiel. Der SC gewann viele Zweikämpfe im Mittelfeld und versuchte dann schnell den Vorwärtsgang einzulegen. Zählbares sprang dabei lange Zeit allerdings nicht heraus. In der Schlussminute jedoch war der Bann gebrochen: Nach einer Ecke von rechts auf den kurzen Pfosten war dort Michael Eckert gedankenschnell, der den Feuchtern per Kopf die hochverdiente Führung bescherte. Nach einem schweren Fehler von Buchs Torwart Patrick Bogner, der Lino D'Adamo den Ball unbedrängt in die Füße passte, markierte Letztgenannter in der Nachspielzeit sogar noch das 2:0 für die Hausherren. Dann war Schluss, mit dem Dreier hält die Elf von Trainer Florian Schlicker Anschluss an das Führungsduo Eintracht Bamberg und Neudrossenfeld.

DATEN ZUM SPIEL	
1:0 (90.)	Michael Eckert
2:0 (90. +4)	Lino D`Adamo
Zuschauer	395
Schiedsrichter	Tobias Heuberger

Buch holt Piwernetz und Yilmaz zurück

Landesligist verplichtet zwei alte Bekannte

Kurz vor Wechselschluss hat der TSV Nürnberg-Buch noch einmal auf dem Transfermarkt zugeschlagen. Mit Vincent Piwernetz und Oguzhan Yilmaz kehren zwei alte Bekannte zurück ins Knoblauchsland.

Zwei „Alte“ sind wieder bei den Bucher Jungs gelandet. So schlecht kann es beim TSV Buch gar nicht sein, wenn sich gleich zwei ehemalige Kicker kurz vor der Wechselfrist wieder den Knoblauchsländern anschließen. Praktisch in letzter Sekunde konnte man sich die Dienste von Vincent Piwernetz und Yilmaz Oguzhan wieder sichern. Beide waren schon einmal für den TSV tätig, ehe sie es einige Klassen höher versuchten. Vincent verschlug es zum Regionalligisten Seligenporten und Yilmaz in die türkische Liga nach Karagümrük. Gründe der Rückkehrer waren, z.B. bei Vincent, dass er am Schluss dann doch lieber mit seinen Kumpels als höherklassig spielen will. Yilmaz hatte Schwierigkeiten sich den Leuten und der Umgebung anzupassen, da dort schon alles etwas anders läuft als bei uns. Aus diesen Gründen meldeten sich beide Spieler in den letzten Tagen bei Trainer Thomas Tech, der die Qualität beider Spieler kennt und dann auch grünes Licht für den Wechsel gab.

ZUSCHAUER-TABELLE

Pl.	Team	Sp.	Ø Heim
1.	SC 04 Schwabach	6	306
2.	FC Eintr. Bamberg	6	297
3.	TSV Buch	5	287
4.	1. FC Lichtenfels	5	274
5.	TSV Neudrossenfeld	6	273

TSV Buch

- : -

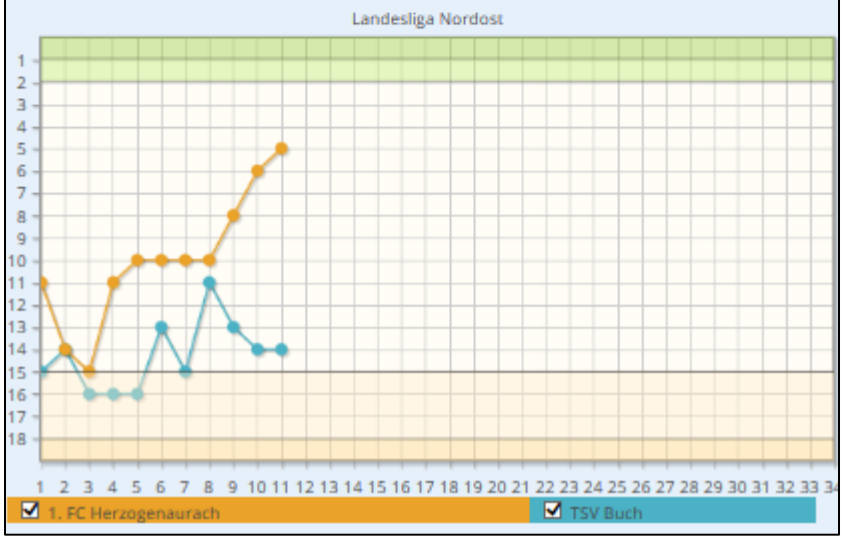
Freitag, 14.09.2018, 19:00 Uhr
SR: Michael Dotzel
Sportanlage Nürnberg Am Wegfeld 41, Platz 1
Rasenplatz

1. FC Herzogenaurach

SAISONSTATISTIK

14	Aktuelle Platzierung	5
10	Aktuelle Punktzahl	19
15:15	Aktuelles Torverhältnis	25:15
0	Aktuelle Tordifferenz	10
10	Gespielte Spiele	11
2	Siege	6
4	Unentschieden	1
4	Niederlagen	4
21	Gelbe Karten	17
1	Gelb-Rote Karten	0
2	Rote Karten	0
0	Zeitstrafen	0

SAISONVERLAUF



3. Mannschaft in die A-Klasse

Nach einem geglückten Saisonstart (7 Punkte aus 3 Spielen) musste die Dritte eine 4:1 Niederlage am vergangenen Wochenende gegen Obermichelbach einstecken.
Die Dritte kam zunächst gut ins Spiel und konnte sich ein leichtes Übergewicht erspielen. Doch ein individueller Fehler im Spielaufbau bescherte den Gästen die 1:0 Führung nach 10 Minuten.
Die Gäste hatten nun das Spiel besser im Griff und legten nach 25 Minuten durch einen Handelfmeter nach. Noch vor der Pause konnte die Dritte aber durch Mahlein per Kopf auf 1:2 verkürzen.
Obermichelbach kam besser aus der Kabine und stellte die Dritte jetzt vor größere Probleme. So kam es folgerichtig zu den Toren 3 und 4 für Obermichelbach. Die Bucher Jungs gaben sich aber nicht auf und versuchten noch einmal alles. Es bot sich auch noch die ein oder andere Möglichkeit, jedoch ohne Torerfolg. Unterm Strich eine verdiente Niederlage gegen einen guten Gegner.
Viel Erfolg unserer Ersten Mannschaft und holt den 3er ans Wegfeld!!!
Grüße
El Mou

2. Mannschaft in der Kreisklasse

Bericht Kreisklassen - Team
Unsere Jungs der Zweiten Mannschaft grüßen aktuell von der Tabellenspitze der Kreisklasse 4.
4 Spiele und 4 beeindruckende Siege mit 21:2 Toren stehen aktuell zu Buche.
Leider hatten wir nur sehr wenige Zuschauer, so dass kaum jemand die tollen Auftritte der Jungs live erlebt hat.
Am letzten Wochenende schlugen wir Bayern Kickers 2 mit 6:0. 3x Magic Ottmann, 2x Phillip Lang und 1x Pasi Fauck sorgten für die Tore.
2 weitere Tore wurden uns noch wegen angeblichen Abseits abgepfiffen.
Nun erwarten wir heute die Gäste aus Großgründlach. Jörg und Matze haben die ganze Woche unseren Jungs auf dieses Derby vorbereitet und so wollen wir am Sonntag den nächsten Dreier einfahren.
Wer kommenden Sonntag um 13 Uhr nichts vor hat, ist ein gern gesehener Gast am Wegfeld.
Wir wünschen nun unseren Jungs der Ersten ein erfolgreiches Spiel und natürlich 3 Punkte!
Auf gehts Bucher Jungs!
Flo Igel

Die Trainer haben das Wort.

Mehr als ärgerliche Niederlage beim Meisterschaftsfavoriten 1. SC Feucht in der Schlussminute.
Nach dem zuletzt mageren 1:1 Unentschieden Zuhause gegen den Baiersdorfer SV haben wir uns sehr akribisch auf das schwere Auswärtsspiel in Feucht vorbereiten können, zumal die Partie beim SV Memmelsdorf auf den 3. Oktober verschoben wurde.
Intensive Taktikschulung mit darauffolgenden Trainingseinheiten standen die letzten Tage auf dem Programm, bevor es zur Auswärtsfahrt nach Feucht ging. Wir haben sowohl unser Spiel gegen Baiersdorf kritisch analysiert, als auch die letzten Spiele und jeden einzelnen Spieler des Gegners mit Stärken und Schwächen.
So gingen wir optimal vorbereitet in die Partie und konnten die erste Hälfte (für mich war es von der taktischen Disziplin und Laufbereitschaft die beste Hälfte diese Saison) ausgeglichen mit einem kleinen Chancenplus für uns gestalten.
In Hälfte 2 bis zur 60. Minute ein ähnliches Bild, diesmal mit einer hochkarätigen Möglichkeit für uns die aber ein guter Feuchter Schlussmann Sponsel überragend zu Nichte machte.
Ab der 60. Minute nahm dann der SC Feucht das Heft in die Hand und drückte uns mit guten Kombinationsspiel in die eigene Hälfte. Wir kamen nicht mehr richtig in die Zweikämpfe, liefen viel und unnötig hinterher, und konnten weder Entlastungsangriffe fahren geschweige denn das Spiel kontrollieren. Auch 3 Spielerwechsel, mit dem Ziel frische Kräfte zu installieren um wieder Entlastung zu bekommen, verpufften kläglich. Feucht drückte die letzte Viertelstunde vehement auf den Führungstreffer, den wir aber mit letzten Einsatzwille und Glück zu verhindern wussten.
Das man dann in der 90. Minute beim letzten Eckball des Gegners die Zuordnung ändert, warum auch immer, bleibt das Geheimnis meiner Führungsspieler!!!!
So kam es dann auch wie wir es uns selbst zu Zuschreiben haben: Ecke Feucht auf dem kurzen Pfosten, Kopfball Eckert, Tor für Feucht. Welche Überraschung !!!!
Der 2. Gegentreffer in der Nachspielzeit war letztendlich dann nur noch Makulatur.
Sehr, sehr schade, wieder einmal um den Lohn der Arbeit gebracht, aber diesmal kann kein Schiedsrichter, falsche Taktik oder der individuelle Fehler eines jungen Spieler was dafür, sondern nur taktische Disziplinlosigkeit in der Schlussminute.
Wir müssen nun endlich damit aufhören die Umstände immer bei anderen zu suchen, sondern damit Beginnen unsere Leistung und vor allem Einstellung sehr selbstkritisch zu hinterfragen.
Heute geht es gegen einen starken Aufsteiger aus Herzogenaurach der seine letzten 3 Partien allesamt mit 3:0 klar gewinnen konnte.
Auch hier haben wir uns die Woche wieder hart und akribisch im Training darauf vorbereitet, und wir werden keine 60 Minuten sondern vielleicht mal 90+ Minuten Leistung abrufen müssen, um Erfolgreich zu sein.
Es gibt jede Menge zu tun Bucher Jungs, lasst es uns besser machen.

Spielplan Landesliga 2018/19

So	15.07.2018	11:00	**TSV Buch**	SC 04 Schwabach	0	:	1
Mi	18.07.2018	18:30	FC Eintracht Bamberg	**TSV Buch**	1	:	1
So	22.07.2018	15:00	**TSV Buch**	SC Großschwarzenlohe	0	:	2
Sa	28.07.2018	16:00	1. FC Lichtenfels	**TSV Buch**	4	:	2
Di	31.07.2018	19:00	**TSV Buch**	FC Vorwärts Röslau	1	:	1
So	05.08.2018	15:00	TSV Sonnefeld	**TSV Buch**	**1**	**:**	**7**
So	12.08.2018	15:00	**TSV Buch**	FC Coburg	1	:	1
Sa	18.08.2018	15:00	SpVgg Selbitz	**TSV Buch**	1	:	2
So	26.08.2018	15:00	**TSV Buch**	Baiersdorfer SV	1	:	1
Mi	03.10.2018	15:00	SV Memmelsdorf	**TSV Buch**		:	
Fr	07.09.2018	19:00	1. SC Feucht	**TSV Buch**	2	.	0
Fr	14.09.2018	19:00	**TSV Buch**	1. FC Herzogenaurach		:	
Sa	22.09.2018	16:00	SV Friesen	**TSV Buch**		:	
So	30.09.2018	15:00	**TSV Buch**	TSV Kornburg		:	
Sa	06.10.2018	15:00	SG Quelle Fürth	**TSV Buch**		.	
So	14.10.2018	15:00	**TSV Buch**	TSV Neudrossenfeld		:	
Sa	20.10.2018	15:00	SV Mitterteich	**TSV Buch**		:	
Fr	26.10.2018	19:00	SC 04 Schwabach	**TSV Buch**		:	
So	04.11.2018	14:00	**TSV Buch**	FC Eintracht Bamberg		:	
Sa	10.11.2018	14:00	SC Großschwarzenlohe	**TSV Buch**		:	
So	18.11.2018	14:00	**TSV Buch**	1. FC Lichtenfels		:	
Sa	24.11.2018	14:00	FC Vorwärts Röslau	**TSV Buch**		:	

Auf geht´s, Kämpfen und Siegen !!!

Wir sind ein Team !!!
Wir sind der TSV !!!

Datum	Anst.	Heim		Gast
Fr, 14.09.18	18:30	SC Großschwarzenlohe	-	1. SC Feucht
Fr, 14.09.18	19:00	TSV Buch	-	1. FC Herzogenaurach
Fr, 14.09.18	19:30	Baiersdorfer SV	-	TSV Kornburg
Sa, 15.09.18	15:00	SV Memmelsdorf	-	SV Friesen
	15:00	SpVgg Selbitz	-	SG Quelle Fürth
	16:00	1. FC Lichtenfels	-	FC Eintracht Bamberg 2010
	16:00	FC Coburg	-	TSV Neudrossenfeld
So, 16.09.18	15:00	FC Vorwärts Röslau	-	SC 04 Schwabach
	15:00	TSV Sonnefeld	-	SV Mitterteich

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	FC Eintracht Bamberg 2010	11	8	3	0	30 : 12	18	27
2	TSV Neudrossenfeld	11	8	2	1	33 : 9	24	26
3	1. SC Feucht	11	7	1	3	31 : 14	17	22
4	SC 04 Schwabach	11	7	0	4	32 : 17	15	21
5	1. FC Herzogenaurach	11	6	1	4	25 : 15	10	19
6	SV Friesen	11	5	3	3	22 : 14	8	18
7	SG Quelle Fürth	11	5	3	3	23 : 18	5	18
8	FC Vorwärts Röslau	11	4	5	2	16 : 13	3	17
9	1. FC Lichtenfels	11	5	1	5	19 : 22	-3	16
10	SV Memmelsdorf	10	3	5	2	23 : 17	6	14
11	Baiersdorfer SV	11	3	4	4	12 : 14	-2	13
12	SV Mitterteich	11	2	6	3	9 : 16	-7	12
13	SpVgg Selbitz	11	3	2	6	16 : 21	-5	11
14	TSV Buch	10	2	4	4	15 : 15	0	10
15	FC Coburg	11	2	4	5	12 : 17	-5	10
16	TSV Kornburg	11	2	2	7	14 : 22	-8	8
17	SC Großschwarzenlohe	11	2	1	8	10 : 27	-17	7
18	TSV Sonnefeld	11	0	1	10	5 : 64	-59	1

Spieleisätze in der 1. Mannschaft für den TSV BUCH (Punktspiele) nach SC Feucht

Bogner	Patrick	10
Botzel	Fabian	132
Brehm	Udo	479
Ell	Christoph	10
Ell	Georg	71
Ell	Adrian	8
Fleischmann	Stefan	287
Fleischmann	Christian	255
Sormaz	Tarik	10
Filip	Durec	6
Hofer	Lukas	66
Lang	Philip	76
Betz	Tobias	
Oguzhan	Yilmaz	
Mueller	Marco	27

Mueller	Niko	36
Piwernetz	Vincent	1
Kamp	David	8
Causevic	Sanel	11
Gavran	Dean	5
Reichel	Thomas	361
Schindler	Philipp	106
Scholz	Yannick	84
Mirschberger	Jan	3
Goppert	Julius	5
Rössner	Toni	1
Schmalenberg	Jan	
Partzsch	Florian	1
Tech	Fabio	31
Weber	Martin	156

TSV - Fanshop

Die verschiedenen Artikelbeschreibungen, Preise und vieles mehr, finden ihr auf unserer neuen Fan Shop Seite unter www.fanshop-tsv-buch.de

3. Mannschaft – A-Klasse 9

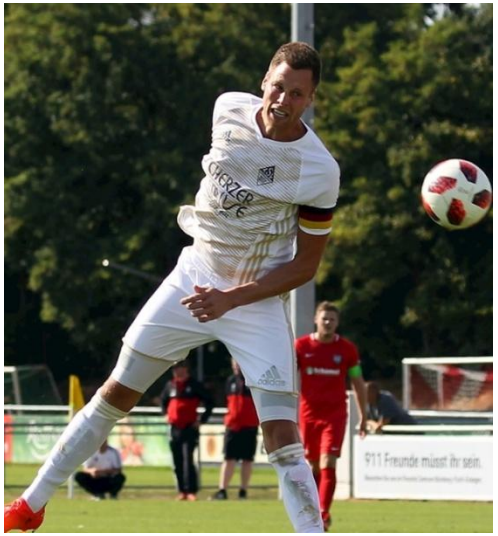
Datum	Anst.	Heim		Gast
Do, 13.09.18	18:30	SG Puschendorf/ Tuchenbach I	-	TSV Ammerndorf
So, 16.09.18	12:00	Tschft. 1899 Fürth II	-	SV Seukendorf
	13:00	TSV Cadolzburg II	-	SC Obermichelbach
	15:00	DJK Concordia Fürth	-	TSV Burgfarrnbach II
	15:00	SG Weiherhof/ Zirndorf	-	RW Mausdorf
		ASV Fürth II	-	SPIELFREI
Di, 18.09.18	18:30	Tuspo Roßtal II	-	**TSV Buch III**

Pl.	Verein	Spiele	S	U	N	Torverh.	Tordiff.	Pkt.
1	SC Obermichelbach	4	4	0	0	17 : 5	12	12
2	DJK Concordia Fürth	4	3	1	0	17 : 6	11	10
3	ASV Fürth II	4	2	1	1	15 : 10	5	7
4	**TSV Buch III**	4	2	1	1	9 : 7	2	7
5	SV Seukendorf	3	2	1	0	11 : 3	8	7
6	SG Puschendorf/Tuchenbach I	4	2	0	2	16 : 8	8	6
6	TSV Ammerndorf	3	2	0	1	16 : 8	8	6
8	Tschft. 1899 Fürth II	4	1	2	1	8 : 18	-10	5
9	TSV Burgfarrnbach II	3	1	0	2	9 : 7	2	3
10	RW Mausdorf	3	1	0	2	3 : 6	-3	3
11	TSV Cadolzburg II	4	0	1	3	7 : 18	-11	1
12	SG Weiherhof/Zirndorf	4	0	1	3	2 : 19	-17	1
13	Tuspo Roßtal II	4	0	0	4	1 : 16	-15	0

1921
www.Gartenbau-

Barth
Schotter - Nat

JOHN


911 Freunde müsst ihr sein.

Schamel

Schlosse
Harald Virnstein
Beratung, Planung und